

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08955978
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Marienberg, Stadt
Anschrift Kirchstraße 32
Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 339

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; breitgelagerter Barockbau mit hohem Mansarddach, bildprägend und baugeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Wohnhaus traufständig in geschlossener Bebauung; breitgelagerter zweigeschossiger massiver Barockbau des 18. Jh., mit hohem Mansarddach, darin zwei Reihen neuer, stehender Gaupen. Der segmentbogige zentrale Eingang, die in der äußeren rechten Achse zweite Segmentbogentür mit Schlussstein und die unregelmäßigen 7 Öffnungen im OG deuten auf mehrere Baumaßnahmen hin (eine dokumentiert 1891). Im Keller befinden sich Tonnengewölbe, im EG (Ladenbereich) eine (unterhängte) Stuckdecke. Die baugeschichtliche Bedeutung des Hauses ist evident, aber auch die städtebauliche Relevanz als Strukturbestandteil der Ortskernbebauung.

LfD/2015

Datierung 18. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

LXV/95/21A

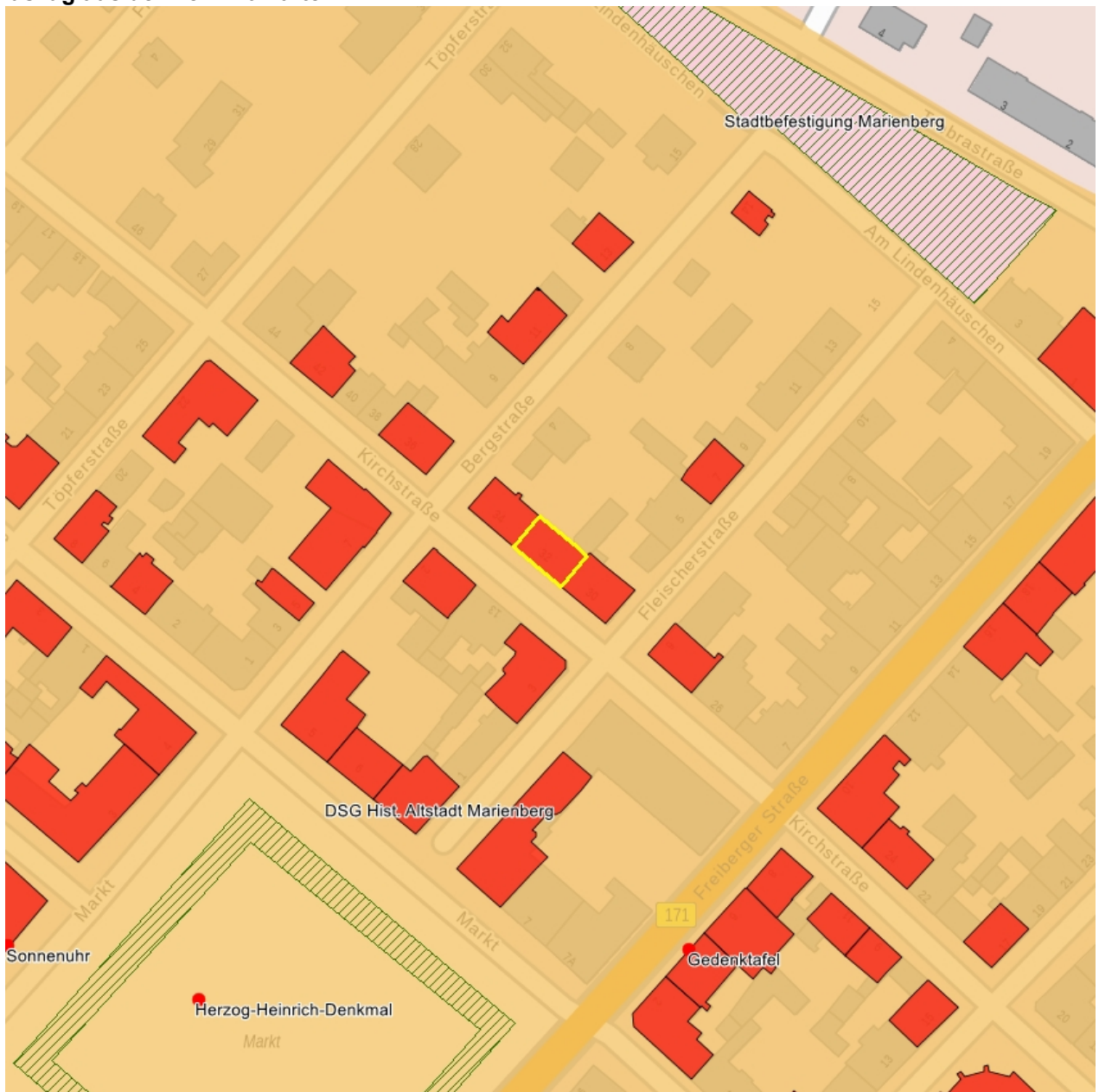


Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

F 08955978 A

2014
 Dyck, Konstanze
 Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

